



## Veranstungshinweise

### Zielgruppe:

Der Workshop richtet sich an fachlich interessierte Vertreter von Ingenieurbüros und Behörden.

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum **02.03.2012** per E-Mail über [kontakt@task-leipzig.info](mailto:kontakt@task-leipzig.info) an.

- Veranstaltungsdatum: 16.03.2012
- Teilnehmeranzahl: max. 30 Personen
- Teilnahmegebühr: keine
- Vortragssprache: Deutsch

Anreiseinformationen finden Sie auf <http://www.task-leipzig.info>

### Veranstaltungsort:

Landhaus Moorhütte  
Petzvalstr. 51, 38104 Braunschweig

<http://www.moorhuetten-deutsche-kueche.de/>

## TASK - Terra-, Aqua- und Sanierungskompetenzzentrum Leipzig

Das Kompetenzzentrum im Bereich Bodenschutz, Grundwassersanierung und Flächenrevitalisierung (TASK) beschleunigt den nationalen und internationalen Transfer innovativer Technologien und Konzepte von der Forschung in die Praxis.

Insbesondere unterstützt TASK dabei die Anwendung von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen aus öffentlich geförderten Initiativen und Projekten mit hohem Marktpotenzial.

TASK wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ gefördert.

### TASK-Leipzig

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ  
Permoserstraße 15 | 04318 Leipzig  
Telefon +49 341 235-1266  
[kontakt@task-leipzig.info](mailto:kontakt@task-leipzig.info)

[www.task-leipzig.info](http://www.task-leipzig.info)



## 2. TASK Erkundungsworkshop

16.03.2012

auf dem

Demonstrationsstandort Braunschweig:  
Ehemalige optische Werke Voigtländer –  
Schadenszentrum V



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Stadt Braunschweig



Einsatz verschiedener Erkundungs-  
methoden unter heterogenen  
Standortbedingungen

## Einsatz verschiedener Erkundungsmethoden unter heterogenen Standortbedingungen

Auf dem Gelände der ehemaligen Voigtländer Werke wurden von 1915 bis 1972 optische Geräte hergestellt. Dabei kamen CKW-haltige Lösungsmittel zur Entfettung zum Einsatz, die zu einer ausgeprägten Boden- und Grundwasserkontamination geführt haben.

Unter der Leitung des Terra-, Aqua-, Sanierungskompetenzzentrums - TASK dient das Voigtländer Schadenszentrum V als Demonstrationsstandort für den Einsatz verschiedener Erkundungs- und Sanierungsmethoden, um deren Effizienz unter heterogenen Standortbedingungen zu prüfen. Auf dem Standort wurde dazu ein Methodenvergleich zur adaptiven Herd- und Fahnencharakterisierung durchgeführt.

Projektziel war eine vergleichende Standortcharakterisierung unter Nutzung verschiedener Erkundungsmethoden zur Erfassung und Abgrenzung der Kontamination und der lithologischen bzw. hydraulischen Verhältnisse am Standort.

Folgende Erkundungstechniken wurden angewendet:

- Geoprobe Membrane Interface Probe Verfahren (MIP) mit beheizter Trunkline vs. tiefenhorizontierten Boden-Linerproben
- Direct Push basierte Verfahren zur hydraulischen Profilierung (Geoprobe Hydraulic Profiling Tool (HPT) zur Ermittlung von Auffüllungsbereichen, Schichtenaufbau, bevorzugten Fließpfaden und hydraulischen Eigenschaften
- Bestimmung von horizontalen Durchlässigkeiten und stockwerksbezogenen Schadstoffkonzentrationen mittels Thermo-Flowmeter-Monitoring (TFM)
- tiefenhorizontierte Grundwassersondierungen

Die Veranstaltung dient der Demonstration und praktischen Anwendung der Technologien unter Realbedingungen im Gelände.



## Programm

**09:00 Einführung – TASK-Demonstrationsstandort**  
*Holger Weiß | Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ*

**09:15 Demonstrationsstandort Voigtländer Schadenszentrum V: Sicht der Umweltbehörden**  
*Herbert Horn | Stadt Braunschweig*

**09:30 Modellcharakter des Standortes**  
*Axel Oppermann | FUGRO Consult GmbH*

**09:50 Kaffeepause**

**10:15 Direct Push Sensing/Sampling : Darstellung der wissenschaftlichen Grundlagen, Beispiele, Interpretation, Visualisierung der Messdaten**  
*Axel Oppermann, Eugen Martac | FUGRO Consult GmbH*

**10:45 Methodenvergleich zur adaptiven Herd- und Fahnencharakterisierung. Erstellung eines hochauflösenden Standortmodells**  
*Eugen Martac | FUGRO Consult GmbH*

**11:30 Thermo-Flowmeter-Monitoring (TFM): Methodenvorstellung, Ergebnisse der Validierung auf dem Standort**  
*Peter Halla<sup>1</sup>, Hansjörg Weiß<sup>2</sup> | <sup>1</sup>Berghof Analytik + Umweltengineering GmbH & Co.KG, <sup>2</sup>imw - Innovative Messtechnik Dr. Weiss*

**12:00 Mittagspause**

**13:00 Direct Push Untersuchungsmethoden / Vorstellung der DP-Sonden / Vorstellung Thermo-Flowmeter-Monitoring: Praktische Vorführung am Demonstrationsstandort**  
*Hergo Lensky<sup>1</sup>, Peter Halla<sup>2</sup>, Hansjörg Weiß<sup>3</sup>, Johannes Körner<sup>1</sup>, Eugen Martac<sup>1</sup> | <sup>1</sup>FUGRO Consult GmbH, <sup>2</sup>Berghof Analytik + Umweltengineering GmbH & Co.KG, <sup>3</sup>imw – Innovative Messtechnik Dr. Weiss*

**15:30 Kaffeepause**

**16:00 Analyse der neu gewonnenen Daten, Visualisierung und Interpretation**  
*Johannes Körner, Eugen Martac, Axel Oppermann, Sonja Thielecke | FUGRO Consult GmbH*

**17:00 Abschlussdiskussion**

**17:30 Ende der Veranstaltung**

